

Großartiger Kampfgeist

Leute, was war das heute für ein Spiel. Ich brauchte jedenfalls erstmal 24 h um runterzukommen. Es war ein Spiel voller Herzblut, stetig hohem Pressing, wobei man zeitgleich Angst um die Kondition einiger Spieler haben musste. Bis zum Abpfiff standen alle unter Strom und das Aufatmen, meiner Meinung nach der 85 Spielminuten, war bei allen deutlich zu hören, bevor es dann in den Freudentaumel übergang und eine große Last von den Schultern der Mannschaft und ihrer Trainer fiel. Endlich haben sich unsere Jungs ihre hohe Bereitschaft mal wieder belohnt. Aber beginnen wir von vorn.

William Kohl, Maurice Lorenz, Louis Lampe, Hannes Kersten und Arvid Fleck gingen von Anfang an ein hohes Tempo, immer gleich ran an den Gegner, erst gar nicht zum Spielzug kommen lassen, stetiges Stören, selbst den Ball erobern und Abschlüsse aus allen möglichen Situationen, machte unheimlich Druck. Wir standen sehr gut am Mann und Piesteritz hatte Mühe überhaupt zum Zuge zu kommen. Auch der Rest Mannschaft um Kapitän Yves Krug, Dorian Ehrich, Rocco Scheffler, Martin Münzer und Finn Letz hatten durch hörbare Kommunikation alles im Griff. Jeder kämpfte mit vollem Einsatz, um den Ball vom eigenen Tor fern zu halten und um selbst das Spiel zu bestimmen. William Kohl war heute mal wieder in Höchstform und was mir besonders gut gefallen hat, war die laut hörbare Kommunikation. Dann war da noch Arvid Fleck. Arvid, du wirktest heute viel lebendiger, angriffslustiger einfach energievoller. Genauso bitte weiter, vertrau deinem Können, dann kannst du auch nach dem Spiel sagen, ich pfeife zwar auf dem letzten Loch, aber ich habe alles für die Mannschaft und mich selbst gegeben. Arvid ich glaube du hast selbst gemerkt das es heute gut lief und genau aus diesem Grund bist du mit Selbstvertrauen angetreten, um als Nr. 13 in der 13. Spielminute den Freistoß zum 1:0 zu übernehmen. 20 Meter zum Tor, die Mauer steht und unsere Jungs sind zum Zulaufen bereit. Kurzer Anlauf von Arvid, rechter Innenrist, die Mauer geht hoch, der Ball aber höher, der Keeper hechtet nach rechts, kann aber den genau platzierten Ball nicht mehr erreichen. Jetzt hieß es Ruhe bewahren, die Euphorie kurz genießen, aber auf die Konzentration achten. Schließlich hatten wir schon oft in Führung gelegen und dann doch noch verloren. Heute wollten wir uns den Sieg nicht wieder nehmen lassen. Alle gaben ihr Bestes. Kapitän Yves auch heute wieder unglaublich zweikampfstark mit Zug zum Tor, da wurden unglaublich Meter geschruppt. Aber nicht nur von Yves, sondern von der gesamten Mannschaft. Unglaublich spannend und aufregend waren heute auch die zahlreichen, harten, kräftezehrenden Zweikämpfe. Z. B. in der 2. Halbzeit der Zweikampf von Martin Münzer. Ich muss wirklich sagen, Martin wie du in die Zweikämpfe gehst, unglaublich energievoll, körperlich, wie eine Rampensau, aber trotzdem fair.

Zum Helden wurde heute auch mal wieder unser Lenny Malz, denn zum Ende der zweiten Halbzeit kam der Pfiff zum Elfmeter. Jetzt lag ein gesamtes Spiel auf den Schultern unseres Keepers. Alle aus der Mannschaft sprachen Lenny lautstark ihr Vertrauen aus, dass wirkte auf den Gegner einschüchternd, sodass der folgende, recht schwach geschossene Elfer, kein Problem für unseren Lenny war. Der Schütze tritt an, Lenny springt 2x mit weit gestreckten Armen hoch, geht dann in die Knie und fixiert den Fuß des Schützen. Dann geht alles ganz schnell. Rechter Innenrist des Gegners, zeigte Lenny deutlich wo es hingehen sollte, Hechtsprung, Leder raus aus dem Torbereich, Mitspieler sichern den Ball, Jubel, Erleichterung bei allen. Aber Achtung Jungs, sollte Lenny den Ball „nur“ rausschieben, wie in diesem Fall, seid unbedingt wach um den 2. Ball zu bekommen, sonst haltet ihr den Gegner ungewollt im Spiel. Ihr habt zwar den Ball nach Außen klären können, aber es sah mächtig eng aus. Ein anderer Schiri hätte vielleicht sogar einen zweiten Elfer gegeben. Im Spiel ging es mit zahlreichen kraftvollen Aktionen weiter, allerdings viel mittlerweile der Energielevel drastisch nach unten. Geschuldet natürlich auch der fehlenden Kondition an der einige unbedingt arbeiten müssen. Mit Vukasin, Denis Hein, Linus Rothmann sowie dem etwas angeschlagenen Bennit Kommritz kam nochmal neue Energie auf den Platz und bis zum 85. Spielminute konnten wir dankbar sein über jeden Moment in denen wir Kräfte sammeln konnten, um bis zum Schluss durchzuhalten. Jungs, Spielfreude und Kampfgeist sind das eine, fehlende Kondition wird zum Verhängnis.

So wie ihr heute gespielt habt, mit hohem Tempo, war sehr ansprechend, der Schlüssel zum Erfolg und Landesliga gerecht. Aber es war einigen auch deutlich anzusehen, dass sie nach dem Spiel nur

die Freude über den Sieg auf beiden Beinen hielt. Da müsst ihr ansetzen, nicht nur ein aktives Training, sondern viel mehr Eigeninitiative in Sachen Kondition ist die Formel. Geht joggen, immer mal, wenn ihr den Kopf frei haben wollt, genießt die ersten Frühlingsstrahlen und je öfter ihr an die Luft geht, umso leichter wird es fallen euch zu überwinden.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), William Kohl, Hannes Kersten, Maurice Lorenz, Yves Krug ©, Rocco Scheffler, Vukasin Desivojevic, Finn Letz, Louis Lampe, Dorian Ehrich, Denis Hein, Martin Münzer, Arvid Fleck (1), Bennit Kommritz, Linus Rothmann